



Das kleine Bisschen mehr auch 2013



Zu Beginn des Jahres tagte der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der St.-Ursula-Schulen gemeinsam mit dem Beirat (v.l. Herr OSTd Ratajski, Frau Hömberg, Frau Voll, Frau Eickelmann, Herr Arnold, Frau Dr. Brune, Herr Realschulrektor Beckmann), um über die vorliegenden Anträge für das Jahr 2013 zu beraten. Die großzügige finanzielle Unterstützung betrifft die Ausstattung der Schule, z.B. in den Naturwissenschaften oder im Fachbereich Sport, ebenso wie Vorhaben, die über das normale unterrichtliche Maß hinausgehen, z.B. Fachexkursionen, Besuch von Kunst- und Kulturveranstaltungen, Teilnahme an Wettbewerben, Veranstaltungen zur Suchtprävention u.v.m. Auch das Musical „Hairspray“, das am letzten Wochenende im Januar durch seine gelungene Inszenierung zahlreiche Zuschauer begeisterte, gehörte zu den Fördermaßnahmen. Wie im letzten Jahr wurden auch für 2013 wieder alle Anträge der Schulen bewilligt. Dafür ein ganz herzlicher Dank an den Förderverein!

Personalien

Ein herzlicher Glückwunsch zu ihren Beförderungsämtern als Oberstudienrätin bzw. Oberstudienrat gilt:

**Melanie Dauter** (Beauftragte für die schulpädagogische Umsetzung der Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen für das Erzbistum Paderborn),

**Markus Pröll** (Administration von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in der Fachkoordination in der Sek. I),

**Kevin Risch** (Beauftragter für sozial-caritative Schülerprojekte),

**Ralf Wesbuer** (Beauftragter für Schülerselbstlernmedien).

**Herr Achim Weidlich** übernimmt ehrenamtlich Küsterdienste für die Schulgottesdienste an den St.-Ursula-Schulen.

Starke Leistungen

Viele Schülerinnen und Schüler des St.-Ursula-Gymnasiums beteiligten sich wieder mit großem Engagement an Wettbewerben in den unterschiedlichsten Fachbereichen und konnten den verdienten Erfolg für ihre überzeugenden Leistungen ernten.

Stellvertretend für alle gratulieren wir besonders

**Steffen Schneider** (Jg. 13), der mit seiner Facharbeit in Informatik den ersten Preis beim Wettbewerb der IHK und den zweiten Preis beim VDI gewann,



**Lena Schulte** (Jg. EF), die beim Wettbewerb „bio-logisch“ mit ihrer herausragenden Arbeit den 15. Platz von 792 Teilnehmer ihrer Altersgruppe erreichte,

**Noah Klein** (Kl. 6a), der durch seinen Vortrag den Vorlesewettbewerb auf Kreisebene für sich entscheiden konnte,

und den **Fußballmannschaften der Klassen 5 und 6**, die beim Vergleichsturnier der DFB-Partnerschulen die Plätze 1 und 3 belegten.

„Jeder Einzelne zählt“ für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei

Unter dem Motto „Leben Spenden macht Schule“ führte die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) eine Typisierungsaktion für eine Stammzellspende am St.-Ursula-Gymnasium durch, an der sich 126 angehende Abiturientinnen und Abiturienten und auch Lehrerinnen und Lehrer beteiligten. Initiiert wurde ihre Teilnahme von Schulsozialarbeiterin Katrin Arens, die durch das persönliche Schicksal eines Schülers aus der Jgst. 6 der St.-Ursula-Realschule auf das Angebot der DKMS aufmerksam geworden war. Ein Hochamt in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, das von Schülerinnen und Schülern mitgestaltet und von Vikar Jörg Heinemann zelebriert wurde, bildete den Auftakt zur Aktion. Die Gemeinde beteiligte sich großzügig mit 450 Euro als Spende.



Die Teilnahme an der Typisierungsaktion selbst, bei der sich Schüler ab 17 Jahren kostenfrei registrieren lassen konnten, übertraf alle Erwartungen. Martin Quarg, der durchführende Mitarbeiter der DKMS, zeigte sich überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Jugendlichen: „Eine solche Teilnehmerquote erreichen wir nur sehr selten an Schulen“. Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung



erfolgte die eigentliche Registrierung per Wangenschleimhautabstrich mit einem Wattestäbchen. Die Gewebemerkmale werden in einem Labor analysiert und für die weltweite Spendersuche zur Verfügung gestellt. Für den reibungslosen Ablauf der Formalitäten sorgten Mitglieder des Schulsanitätsdienstes, die freiwillig ihre Freistunden zur Verfügung stellten. „Ich bin beeindruckt davon, mit wie wenig man so viel helfen kann. Wenn ich selber in der Situation wäre, würde ich mir wünschen, dass andere das auch für mich tun“, erklärte Jana Kurze aus der Jgst. 13.

Die bloße Registrierung in der DKMS beinhaltet noch keine bindende Verpflichtung zu einer Stammzellspende, da es zu einer Anfrage vielleicht erst nach Jahren kommen kann. In dieser Zeit können Umstände wie z.B. Krankheit eingetreten sein, die eine Stammzellspende unmöglich machen.

**Bewegende Begegnungen - Geschichtsleistungskurse besuchten Auschwitz**

Eine besondere Reise in die Vergangenheit unternahmen die Leistungskurse Geschichte der Jgst. Q2 und 13 des St.-Ursula-Gymnasiums und des Rivius Gymnasiums mit ihrem Besuch in Auschwitz/Polen. Dank der Stiftung „Erinnern ermöglichen“, die ein eindrucksvolles Programm zusammengestellt hatte, konnten die Schülerinnen und Schüler das Stammlager in Auschwitz und das Vernichtungslager in Birkenau besuchen und einen unmittelbaren Eindruck von den menschenverachtenden Lebensbedingungen der Häftlinge in den Baracken und der ausgeklügelten Vernichtungsmaschinerie gewinnen. Tief bewegt davon, legten sie nach einer Schweigeminute an den Gedenktafeln weiße Rosen für die Opfer nieder. Den emotionalen Höhepunkt der Fahrt bildete die Begegnung mit dem 88-jährigen Tadeusz Sobolewicz, der als polnisch-katholischer Widerstandskämpfer verhaftet und dann eine Odyssee durch sechs Konzentrationslager, darunter Auschwitz, überlebt hat. Auch ein Museum zur deutschen Besatzung in Krakau in der ehemaligen „Deutschen Emaillewarenfabrik“, in welcher der Fabrikant Oskar Schindler vielen Juden das Leben gerettet hat, wurde besucht. Bei einem Abendessen in einem jüdischen Restaurant mit koscherem Essen und Live-Musik erlebten die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt jüdischer Kultur. Vertieft wurden die Eindrücke durch Reflexionsgespräche in Kleingruppen und Workshops, z.B. zur Situation von Kindern in den Lagern oder über die Sonderkommandos, in denen Häftlinge gezwungen wurden, bei der Ermordung tausender Menschen aktiv mitzuwirken. Am Ende der Fahrt waren sich alle einig, dass die Erinnerung an diesen Teil der deutschen Geschichte auch künftigen Jahrgängen beider Schulen im Rahmen der Kooperation ermöglicht werden soll.



**Piratenschule**

Mit dem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Theaterstück „Die Schule der Piraten“ präsentiert die Jgst. 5 das Ergebnis ihres gemeinschaftlichen Projektes im Rahmen des „Kreativen Lernens“. Die Geschwister Tina und Timo verschlägt es durch einen „Piratenzauber“ ins Jahr 1710 auf die Insel „Totumba“, wo der Piratennachwuchs in Fächern wie „Angst machen“ und „Gemein sein“ unterrichtet wird... - Die Aufführungen in der Aula finden statt am

**Donnerstag, 27. 6., um 18.00 Uhr**  
**und Sonntag, 30.6., um 15.00 Uhr.**

**Mathe mal 2**



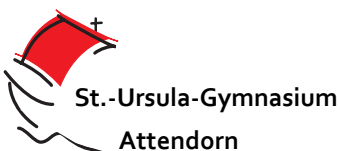
Rätselhaftes, Kniffliges, Ungewöhnliches und Wundersames aus der Welt der Zahlen begegnete erneut den Schülerinnen und Schülern der Jgst. 5 bei der „Langen Nacht der Mathematik“. Dank der von den Eltern angebotenen Abwechslung und Versorgung in den Denkpausen hatten aber alle viel Freude beim Kopfzerbrechen.



Auch für die Jgst. 7 drehte sich beim Besuch des Mathematikums in Gießen alles um die Mathematik. Das Mitmach-Museum ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, in verschiedenen Gebieten zu experimentieren und sich auf diese Weise spielerisch mit den Unterrichtsinhalten des Faches auseinander zu setzen.

**WICHTIGE TERMINE IM ÜBERBLICK**

Do.	02.05.	+ Fr. 03.05	Elternsprechtag ab 15.00 Uhr (unterrichtsfrei nach der 6. Stunde)
Do.	09.05.	- Fr. 10.05.	unterrichtsfrei (Christi Himmelfahrt und beweglicher Ferientag)
Do.	16.05.	- Fr. 17.05.	unterrichtsfrei (mündliche Abiturprüfungen)
Mo.	20.05.	- Di. 21.05.	Pfingstferien
Mo.	20.05.		25-jähriges Priesterjubiläum von Präses Michael Lütkevedder
Di.	28.05.	19.00 Uhr	Schulpflegschaftssitzung (G 001)
Do.	30.05.	- Fr. 31.05.	unterrichtsfrei (Fronleichnam und beweglicher Ferientag)
Do.	13.06.	- Sa. 15.06.	Aufführungen des Literaturkurses der Jgst. Q1
Fr.	21.06.		Entlassung der Abiturientia 2013 (unterrichtsfrei nach der 4. Stunde)
Mi.	26.06.	19.00 Uhr	Schulkonferenz
Fr.	28.06.		Kollegiumsfortbildung (unterrichtsfrei)
Do.	04.07.	18.00 Uhr	Eine Welt - Begegnungsabend für die Jgst. 5 und ihre Eltern
Mo.	08.07.		Pädagogischer Fortbildungstag (unterrichtsfrei)
Fr.	12.07.	15.30 Uhr	Kennenlernnachmittag für die künftige Jgst. 5
Mi.	17.07.		Domwallfahrt der Jgst. 6 nach Paderborn
Do.	18.07.		Wandertag der Jgst. 5 bis 9, Studententag der Jgst. EF und Q1
Fr.	19.07.		Zeugnisausgabe, Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde
Mi.	04.09.	7.55 Uhr	Wiederbeginn des Unterrichts



St.-Ursula-Str. 12  
 57439 Attendorf  
 Tel.: 02722 / 92580  
 Fax: 02722 / 925810

Redaktion:  
 Markus Ratajski (Schulleiter)  
 Doris Kennemann (Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: [gymnasium@st-ursula-attendorf.de](mailto:gymnasium@st-ursula-attendorf.de)  
 Homepage: [www.st-ursula-attendorf.de](http://www.st-ursula-attendorf.de)